
Presseinformation Nr. 781

15. August 2011

RATJEN-DAMERAU: Unser Dank gilt den Hilfsorganisationen und unzähligen Helfern

BERLIN. Anlässlich des heutigen Welttages der Humanitären Hilfe erklärt die entwicklungspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Christiane RATJEN-DAMERAU:

Humanitäre Hilfe ist ein selbstverständlicher Akt der weltweiten Solidarität. Die FDP-Bundestagsfraktion dankt den zahlreichen Organisationen und unzähligen Helfern, die international unter schwierigsten Bedingungen arbeiten und die Humanitäre Hilfe mit ihrem Engagement erst möglich machen.

Für die derzeitige humanitäre Katastrophe am Horn von Afrika sind in Deutschland bereits 100 Millionen Euro Privatspenden bei den Hilfsorganisationen eingegangen. Diese Zahl zeigt, wie großzügig und hilfsbereit die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes sind. Die FDP-Bundestagsfraktion bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich.

Neben dem Leid in Afrika dürfen jedoch andere Gebiete, die ebenfalls unsere Hilfe benötigen, nicht vergessen werden. So leistet Deutschland beispielsweise in Libyen oder in Palästina einen enormen Beitrag um die humanitäre Situation dort zu verbessern. Auch hier gilt am heutigen Tag unserer Dank all jenen, die Hilfe leisten.

Am 19. August 2011 jährt sich zum dritten Mal der internationale Tag der Humanitären Hilfe. Von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, soll dieser Tag die Arbeit humanitärer Hilfsorganisationen würdigen und das Gedenken an ums Leben gekommene Helfer wach halten. Am 19. August 2003 war das Büro der Vereinten Nationen im Irak Ziel eines Bombenanschlages, bei dem 22 Menschen starben, darunter der Sondergesandte der Vereinten Nationen, Viera de Mello.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de